

Neues Buch „Brenner.o“

15.04.2018 20:00

Geschichten über den Brenner in Wort und Bild

100 Jahre nach der Teilung Tirols wirft das Buch „Brenner.o“ ein etwas anderes Licht auf einen Ort, mit dem wohl jeder Tiroler eine Geschichte verbindet. 27 sind in dem Buch nachzulesen. Der Fotograf Othmar Kopp hat das Projekt initiiert und steuert stimmungsvolle Bilder von seinen Grenzgängen bei, der Südtiroler Autor Kurt Lanthaler einen tiefgründigen Ess

Der Innsbrucker Fotograf Othmar Kopp hat den Brenner oft mit seiner Mutter besucht. Die war versessen auf die berühmten Anguilotti (Aal), die man früher überall am Brenner serviert bekam. Mit diesen Kindheitserinnerungen im Gepäck machte sich Kopp am 22. Jänner 2015 zum Brenner auf, um den Spuren der Vergangenheit nachzugehen und im Gesicht der Gegenwart zu lesen. „Viele glauben, sie kennen den Brenner. Aber dieser Ort ist so viel mehr“, meint der versierte Stadt-Porträtist Kopp. Mehr als zwei Jahre hat er sich intensiv mit dem Ort an der Grenze beschäftigt und Tausende Bilder gemacht.

Die fotografische Essenz der Reise hat Kopp in das Buch „Brenner.o“ (Tyrolia-Verlag) gepackt. Der Südtiroler Autor Kurt Lanthaler steuert einen tiefgründigen Essay bei. Wort und Bild ergeben eine ganz und gar unsentimentale Liebeserklärung. Eine Schönheit sei der Ort wirklich nicht, schreibt Lanthaler: „Wozu auch. Schönheit wird chronisch überschätzt.“

Zu Wort kommen auch Ausflügler, Eisenbahner, Fernfahrer, Freizeitschmuggler, die ihre ganz persönlichen Brenner-Erlebnisse beisteuern. Insgesamt sind 27 Geschichten im Buch nachzulesen. Es sind Geschichten, die Erinnerungen wecken. Kopp: „Mit jedem Autor bin ich hinauf zum Originalschauplatz gefahren. Der Brenner lässt niemanden kalt - das habe ich dabei gelernt.“

„Brenner.o“ - Geschichten über die Grenze (Tyrolia-Verlag, 39,95 €).
Buchpräsentation und Ausstellung am Freitag (20. April, 19 Uhr) im VIER
UND EINZIG, Hallerstraße 41, in Innsbruck.



Claudia Thurner